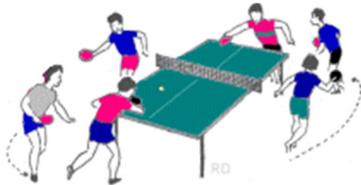


Ferienspiel 2

Tischtennis-Rundlauf

Rundlaufspiele - Rundlaufvariationen



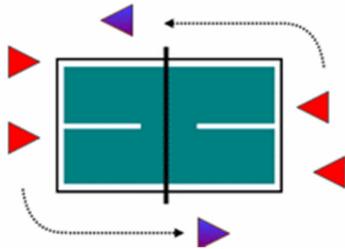
Spielfreude steht beim Rundlauf im Mittelpunkt. Und große Gruppen können gut beschäftigt werden. Koordinative Fähigkeiten werden entwickelt und viel Bewegung und soziale Interaktionen sind ein wichtiger Bestandteil der Rundlaufspiele.

Aber: Rundlauf ist kein effektives Techniktraining, da die Sicherheit im Vordergrund steht, oft unter Zeitdruck gespielt werden muss oder Technikfehler verfestigt werden.

Die Grundidee

Auf jeder Seite des Tisches sind etwa gleich viele Spielende. Der Aufschlag erfolgt wie im Doppel über Kreuz (von rechts). Nach dem Schlag laufen die Spieler/innen im Gegenuhrzeigersinn auf die

andere Seite.



Dort stellen sie sich wieder hinten an die Reihe.
Macht ein Spieler einen Fehler, scheidet er entweder direkt aus oder z.B. nach dem dritten Fehler.

Am Ende bleiben zwei Spieler übrig, die in einem kurzen Endspiel den Sieger ermitteln. Sieger ist, wer zuerst zwei oder drei Punkte hat. Nach jedem Punkt wechselt der Aufschlag.

Besonders interessant wird Rundlauf durch die vielfältigen **Variationsmöglichkeiten**

- Die Spielenden müssen auf dem Weg zur anderen Seite Hindernisse passieren (z. B. Slalom laufen, über eine Bank springen, um den benachbarten Tisch laufen, etc.)
- Pro Tischseite steht nur ein Schläger zur Verfügung, der nach dem Spielen sofort wieder hingelegt werden muss
- Nach jedem Durchgang wird die Laufrichtung gewechselt
- Alle oder einzelnen Spieler müssen in jedem Durchgang unterschiedliche Aufgaben erfüllen (Shakehand, Penholder, mit der anderen Hand etc.)
- Man hat nur ein Leben und muss so lange aussetzen, bis der Spieler, der einen eliminiert hat, einen Fehler macht
- Der Tischaufbau wird verändert: Zwei Platten hintereinander, Vierertisch etc.

Viel Spaß beim Spielen!!